

Moderne chinesische Architektur

1 Geschichte der modernen chinesischen Architektur

In der Zeitspanne vom Ausbruch des Opium-Krieges im Jahre 1840 bis zur Gründung der Volksrepublik China 1949 waren eine Integration chinesischer und europäischer Stilelemente und eine große Vielfaltigkeit der Architektur in China zu verzeichnen. Zahlenmäßig dominierten noch immer traditionelle Bauten, während die Architektur für Dienstleistungseinrichtungen wie Theater, Restaurants, Hotels und Kaufhäuser die alten Bauordnungen durchbrach und mehr Raum für die Aktivitäten der Menschen schuf. Gewerbefläche und Läden mit integrierten technischen und stilistischen westlichen Elementen entstanden. In Shanghai, Tianjin, Qingdao und Harbin entstanden zudem zahlreiche rein fremde Bauten für ausländische Konsulate, Firmen, Banken, Hotels und Clubs. In dieser Zeitspanne wurden auch zahlreiche moderne chinesische Bauten geschaffen, die moderne Funktionen, Technik und Formen der Architektur mit traditionellen Elementen verbanden.

Eine weitere und rasche Entwicklung der chinesischen Architektur begann nach der Gründung der Volksrepublik China im Jahre 1949. Seit den 1950er Jahren durchlief die Architektur drei Entwicklungsphasen. In der ersten Phase des sogenannten „Zurück zum Alten“ entstanden zahlreiche öffentliche Bauten mit großen Spanndächern. Die zweite Phase war vom sogenannten sozialistischen Neo-Baustil geprägt, für den die Fertigstellung der zehn großen Bauten zum 10. Gründungstag der Volksrepublik charakteristisch war.

Dem folgte als Drittes die Phase des Guangzhou Baustils, wobei moderne und traditionelle gestalterische Elemente der Baukunst miteinander verbunden wurden.

In der ersten Phase „Zurück zum Alten“ bemühten sich damalige Architekten, traditionelle chinesische Stilelemente zu öffentlichen Bauten hinzuzufügen. Leider wurden die Integration der Form und der Sinn der Bauten dabei ziemlich wenig berücksichtigt. Auch der Baustil der damaligen Sowjetunion hatte in dieser Zeit einen großen Einfluss.

Zum 10. Jubiläum der Volksrepublik wurde eine Serie von öffentlichen Bauten des „sozialistischen Neo-Baustil“ gebaut, wie der Hauptbahnhof Beijing und die Große Halle des Volkes. In dieser Zeit wurde wieder großer Wert auf die Kunst der Architektur gelegt. Auch Innovationen bei der Form sowie der Dekoration traten ein.

In der Zeit der sogenannten Kulturrevolution wurde die Architektur in China schwer zerstört. Wie in anderen Bereichen spielte auf dem Gebiet Architektur auch Politik die wichtigste Rolle. Damit kam der politische Symbolismus in Mode.

Nach dem Ende der Kulturrevolution wurde auch der kunstwertlose politische Symbolismus beendet.

2 Die chinesische Architektur seit den 1980er Jahren

Seit den 1980er Jahren verändern sich die Gesellschaft und die Kunst in China stark, so auch im Bereich der Architektur. Die Lebendigkeit des Geistes, der Vielfalt der Weltanschauungen, die Wiederanerkennung der traditionellen chinesischen Kultur und die tiefe und weitere Integration sowie Kommunikation zwischen der chinesischen und westlichen Kultur geben der modernen chinesischen Architektur frische Luft. Auch der wirtschaftliche Fortschritt beschleunigt die Entwicklung der Architektur. Diese Zeit war vom Eintreten des Pluralismus in die Kultur geprägt und ließ die chinesische Architektur in eine neue Ära ankommen.

In dieser Zeit gab es keine klare Grenze zwischen verschiedenen Trends. Aus der Tradition kamen die Bauten voller Zeitgeist, und die Integration westlicher Stilelemente gibt den chinesischen Architekten neue Inspiration.

Zusammenfassend kann man die moderne chinesische Architektur in vier Schulen gliedern.

2.1 Archaismus

Archaismus ist meistens in touristischen Orten zu sehen. Die bereits zerstörten alten historischen Bauten werden durch archaische Bauten ersetzt, damit die Reisebesichtigung mit mehr kulturellen und historischen Werten versehen ist. Zu betonen ist, dass der Archaismus vom Stil „Zurück zum Alten“ zu unterscheiden ist.

2.2 Neo-Klassizismus

Statt der direkten Übernahme von traditionellen chinesischen Stilelementen legt der **Neo-Klassizismus** mehr Werte auf selektive Übernahme. Somit existieren moderne Bauteile harmonisch mit traditionellen Stilelementen.

2.3 Volkstümliche Architektur & Neo-Nationalismus

Die Inspiration der **Volkstümlichen Architektur (Vernacularismus)** kommt meistens aus den einfachen Volks- oder Landesbauten und weniger aus großartigen Herrscherpalästen. Auch der **Neo-Nationalismus** spielt zurzeit bei chinesischen Minderheiten eine wichtige Rolle.

2.4 Chinesischer Modernismus

Zunehmend üblicher und überwiegend ist der **chinesische Modernismus**. Im Gegensatz zu archaischen, neoklassizistischen, volkstümlichen oder neonationalistischen Bauten sind bei den meisten Bauten wenige Verbindungen mit Traditionen zu sehen. Trotzdem kommen sie aus der chinesischen Kultur. Deswegen existieren Zeitgeist und chinesische Elemente harmonisch an pluralistischen Werken moderner Architekten zusammen. Ausgezeichnete Beispiele sind das Shanghai- Museum, die Gedächtnishalle des Nanjinger Massaker, das Gebäude der Shanghaier Bibliothek usw.

3 Neue Ideologie und neue Tendenzen bei der Architektur

Zurzeit wandelt das globale Klima sich in alarmierender Geschwindigkeit. Der Hauptgrund dafür ist die beschleunigte Entstehung von Kohlendioxid, das zurzeit bei der Energieerzeugung unvermeidlich entsteht. Um die katastrophalen Folgen des Klimawandels zu verhindern, muss mehr Wert darauf gelegt werden, Energie zu sparen.

Aus diesem Grund beeinflusst die Idee von energiesparender Architektur die moderne Entwicklung. Das neue Konzept von Öko- sowie grünen Gebäuden wird von immer mehr chinesischen Architekten angenommen.

Die EXPO 2010 in Shanghai wird das Konzept stark beleuchten.

Um die Idee der Umweltschutz- EXPO zu betonen werden etwa folgende Maßnahmen getroffen:

- für temporäre Bauten werden mehr recyclebare Baustoffe wie Stahl- und Glasprofil statt nichtrecyclebare Baustoffe, wie Betonbauteile und Ziegelsteine, verwendet. Bei der Produktion des Stahl- oder Glasprofils werden auch energiesparende Technologien benutzt.
- Die Planung der Raumlüftung wird optimiert, um den Energieaufwand für Gebäudeklimatisierung zu verringern.
- Um den Aufwand für Klimatisierung zu verringern, werden sowohl traditionelle Wärmedämmbauteile, wie Wärmeschutzglas, als auch neue Techniken gezeigt, wie der Wasserfilm auf der Außenwand.
- Solarenergie wird stark genutzt.
- Im EXPO-Park wird ein Muster-Ökogeäude gebaut, in dem verschiedenen umweltfreundliche Bauteile und Energienspartechniken integriert werden.
- Die Lifte werden auch energiesparend betrieben.

Auf der EXPO 2010 werden viele der fortschrittlichsten Konzepte und Ideen der modernen Architektur verwirklicht. Architekten bemühen sich, unterschiedliche Baustile sowohl aus der traditionellen chinesischen Kultur als auch aus den modernsten Trends zu integrieren. Unter der sogenannten „Shanghaier Kultur“ muss man verstehen, dass das eine Kultur mit großer Toleranz ist, in der die Tradition und der Zeitgeist, die chinesische und die westliche Kultur sowie verschiedenste Stilelemente komplett integriert werden können.

Architekten sind derzeit auch auf der Suche nach einer perfekten Integration der EXPO- Bauten in den Baustil der ganzen Stadt Shanghai, damit die Toleranz der „Shanghaier Kultur“ besser gezeigt wird.

Auch in der Tongji-Universität, die seit Jahrzehnten für die Ausbildung in der Architektur berühmt ist, kommt das Konzept vom ökologischen Gebäude in Mode. Das erste Bauhaus- Gebäude in China *Wenyuan-Lou* wurde umgebaut und ist mit den zurzeit neuesten Energiespartechniken ausgerüstet. Dieses Projekt wird als Muster für den Umbau alter historischer Gebäude angesehen.

Für den Klimawandel sollen die Verantwortung nicht nur Wissenschaftler und Regierungen sondern auch Architekten tragen. Ausgerüstet mit dem Konzept der 3-R (Reduce, Reuse and Recycle) werden immer mehr umweltfreundliche Öko-Bauten in China gebaut.

4 Zusammenfassung

Mit der sich rasch entwickelnden chinesischen Wirtschaft entsteht ein großer potenzieller Markt im Bereich der Infrastruktur. Viele Gebäude werden neu gebaut, während viele alte umgebaut werden, was einen großen Raum für Architekten bietet. Bei der vielfältigen Entwicklung der chinesischen Architektur haben Architekten viel größere Freiräume, als früher. Zurzeit bietet die Tendenz zum ökologischen Bauen die Gelegenheit zum Eintritt in eine neue Ära der chinesischen Architektur.